



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

2,100: Betriebswirtschaftslehre B

ECTS-Credits: 5.5

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

zentral - Schriftliche Prüfung, Digital, Einzelarbeit Individualnote (100%, 180 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungsfreie Zeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[2,100,1.01 Betriebswirtschaftslehre \(Wirtschaftsethik und Finanzielle Führung\), Gruppe 1](#) -- Deutsch -- [Schäfer Dirk](#) , [Festl Michael](#) [Geronimo](#)

[2,100,1.02 Betriebswirtschaftslehre \(Wirtschaftsethik und Finanzielle Führung\), Gruppe 2](#) -- Deutsch -- [Schäfer Dirk](#) , [Festl Michael](#) [Geronimo](#)

[2,100,2.01 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 1](#) -- Deutsch -- [Mitterer Dario](#)

[2,100,2.02 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 2](#) -- Deutsch -- [Hoffmann Olaf](#)

[2,100,2.03 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 3](#) -- Deutsch -- [Schwizer Dominik](#)

[2,100,2.04 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 4](#) -- Deutsch -- [Huber Florian](#)

[2,100,2.05 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 5](#) -- Deutsch -- [Maier Helen-Deborah](#)

[2,100,2.06 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 6](#) -- Deutsch -- [Bieker Thomas](#)

[2,100,2.07 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 7](#) -- Deutsch -- [Mitterer Dario](#)

[2,100,2.08 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 8](#) -- Deutsch -- [Hoffmann Olaf](#)

[2,100,2.09 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 9](#) -- Deutsch -- [Schwizer Dominik](#)

[2,100,2.10 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 10](#) -- Deutsch -- [Kull Stefan](#)

[2,100,2.11 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 11](#) -- Deutsch -- [Huber Florian](#)

[2,100,2.12 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 12](#) -- Deutsch -- [Bieker Thomas](#)

[2,100,2.13 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 13](#) -- Deutsch -- [Müller Mathias](#)

[2,100,2.14 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 14](#) -- Deutsch -- [Hohmann Florian](#)

[2,100,2.15 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 15](#) -- Deutsch -- [Heer Samuel](#)

[2,100,2.16 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 16](#) -- Deutsch -- [Tinner Daniel](#)

[2,100,2.17 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 17](#) -- Deutsch -- [Müller Mathias](#)

[2,100,2.18 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 18](#) -- Deutsch -- [Mähr Philipp](#)

[2,100,2.19 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 19](#) -- Deutsch -- [Heer Samuel](#)

[2,100,2.20 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 20](#) -- Deutsch -- [Tinner Daniel](#)

[2,100,2.21 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 21](#) -- Deutsch -- [Hotz Florian](#)

[2,100,2.22 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 22](#) -- Deutsch -- [Mähr Philipp](#)

[2,100,2.23 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 23](#) -- Deutsch -- [Zajitschek Susanne](#)

[2,100,2.24 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 24](#) -- Deutsch -- [Kuster Simon](#)

[2,100,2.25 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 25](#) -- Deutsch -- [Hotz Florian](#)

[2,100,2.26 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 26](#) -- Deutsch -- [Hohmann Florian](#)

[2,100,2.27 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 27](#) -- Deutsch -- [Zajitschek Susanne](#)

[2,100,2.28 Betriebswirtschaftslehre: Übungen und Selbststudium, Gruppe 28](#) -- Deutsch -- [Kuster Simon](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

Wirtschaftsethik (Veranstaltungsteil Prof. Dr. Michael Festl)



- Die Studierenden verstehen verschiedene wirtschaftsethische Paradigmen und die ethische sowie ökonomische Relevanz der Begriffe Nachhaltigkeit und Verantwortung.
- Theoretische Reflexion (Verstehen): Die Studierenden kennen die wesentlichen Fakten und Theorien zum Thema des Kurses. Sie können die jeweiligen Stärken und Schwächen der Theorien beschreiben und deren Konsequenzen für den Erklärungsgehalt der Theorie herausarbeiten.
- Praktische Reflexion (Anwenden): Studierende können die Erkenntnisse und Theorien zur Analyse von eigenen Beispielen, z.B. aktuellen Ereignissen oder Alltagssituationen anwenden.

Finanzielle Führung (Veranstaltungsteil Prof. Dr. Dirk Schäfer)

Die Studierenden...

- ...verstehen, welche Teilgebiete der finanziellen Führung zuzuordnen sind und können diese im SGMM einordnen.
- ...können eine Bilanz lesen, verstehen und interpretieren sowie selbstständig die Erst- und Folgebewertung ausgewählter Bilanzposten durchführen.
- ...sind in der Lage, eine Erfolgs- und eine Geldflussrechnung zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren sowie deren Unterschiede zu beschreiben.
- ...können die Gewinnschwelle eines Unternehmens berechnen.
- ...sind in der Lage, wichtige Kennzahlen zu berechnen und zu interpretieren.
- ...kennen die verschiedenen Instrumente der Innen- und Aussenfinanzierung und können basierend darauf Entscheidungen hinsichtlich der optimalen Kapitalstruktur treffen.
- ...verstehen die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden der Unternehmensbewertung und können die Methoden eigenständig anwenden.

Veranstaltungs-Inhalt

Wirtschaftsethik (Veranstaltungsteil Prof. Dr. Michael Festl)

Der Veranstaltungsteil "Wirtschaftsethik" ist die Fortsetzung aus dem Herbstsemester. Die bisher gelernten wirtschaftlichen Inhalte werden nun aus ethischer Sicht beleuchtet. Es wird gezeigt, dass Ethik verschiedene, miteinander konkurrierende Paradigmen kennt. Der Fokus wird dabei auf die Paradigmen Tugendethik, Deontologie und Utilitarismus gelegt. Von dem dadurch entstehenden theoretischen Grundgerüst ausgehend werden wirtschaftsethische Fragestellungen insbesondere mit Bezug zu den Begriffen Nachhaltigkeit und Verantwortung praxisrelevant untersucht.

Finanzielle Führung (Veranstaltungsteil Prof. Dr. Dirk Schäfer)

Die finanzielle Führung zeigt, wie aus dem Blickwinkel eines CFO der Erfolg einer Unternehmung sichergestellt und zur Darstellung gebracht werden kann. Innengerichtet muss er dafür sorgen, dass die richtigen Steuerungsinformationen zeit- und qualitätsgerecht vorliegen und die Mittel zielgerichtet und wertsteigernd eingesetzt werden. Gemeinsam mit dem CEO werden die strategischen Möglichkeiten bewertet, Investitionen und Akquisitionen beurteilt. Aussengerichtet verantwortet der CFO die korrekte Erstellung der Jahresberichterstattung und sorgt für die optimale Kapitalisierung. Hier werden die Studierenden in eine ökonomische Perspektive auf Unternehmungen eingeführt.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Für die genauen Daten und Räumlichkeiten der Vorlesungen und Übungen konsultieren Sie bitte regelmässig das Veranstaltungsverzeichnis (courses.unisg.ch). Das Semester ist in 11 Einheiten (3 Einheiten Wirtschaftsethik, 8 Einheiten Finanzielle Führung) gegliedert. Die Vorlesungen werden von insgesamt 8 Übungen sowie Möglichkeiten zum Selbststudium begleitet.

- Vorlesungen: Ein Ablaufplan mit den Themen und Unterlagen der wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen findet sich auf der Studynet-Kurseite.
- Übungen: Begleitend zur Vorlesung wird in Übungsgruppen, die in der Regel aus ca. 40 Studierenden bzw. 8 Stammteams bestehen, der Vorlesungsstoff anhand von ausgewählten Fallstudien diskutiert und vertieft. Die Informationen finden sich auf der Studynet-Übungsgruppenseite.
- Selbststudium: Im Verlauf des Semesters sind ausgewählte Aufgabenstellungen individuell zu bearbeiten (siehe Studynet-Kursseite). Wöchentlich sollen beispielsweise ein Lehrbuch-Kapitel oder andere Texte selbstständig bewältigt werden. Zudem kann der wöchentliche Lernstoff mit unserer spielerischen Lernapp "Brian" (brian.study) im individuellen Rhythmus geübt werden.



Veranstaltungs-Literatur

Siehe hierzu den Punkt "Prüfungsliteratur".

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Prüfung
Verantwortung für Organisation	zentral
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungsfreie Zeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	100%
Dauer	180 Min.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Closed Book

Die Benutzung von Hilfsmitteln ist grundsätzlich untersagt. Davon ausgenommen sind Taschenrechnermodelle der Texas Instruments TI-30-Serie sowie, mit Ausnahme von Sprachprüfungen, zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen. Alle darüber hinaus erlaubten Hilfsmittel müssen die Dozierenden im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» des Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblattes explizit aufführen; diese Aufzählung ist abschliessend.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

Die Prüfung wird als digital durchgeführte Prüfung mit den folgenden zugelassenen Medien durchgeführt:

- **Privates Notebook** (obligatorisch) – keine Tablets!
- **Netzteil** (obligatorisch)
- Externe Computermaus (optional)
- Externe Computertastatur (optional)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung mit Tablets/iPads nicht absolviert werden kann.



Für die Prüfung benötigen Sie:

- Geräte und Systemanforderungen: [Siehe StudentWeb](#)
- Spezialsoftware: [LockDown Browser](#)
- HSG-Login inkl. Zugangsmodalitäten
- WLAN – funktionsfähiger Zugang zu Eduroam

Bitte beachten Sie, dass:

- Alle Updates vor der Prüfung durchgeführt wurden.
- Vor digital durchgeführten schriftlichen Prüfungen werden technische Tests (Probeprüfungen ohne Noten) durchgeführt. Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!
- Sie selbst für das einwandfreie Funktionieren Ihres Gerätes verantwortlich sind, [siehe auch StudentWeb](#).
- Tastaturaufkleber in verschiedenen Sprachen sind zulässig. Die Aufkleber müssen 1:1 den Originalschriftzeichen der jeweiligen Sprache entsprechen.

Während der gesamten Prüfung ist das Benutzen zusätzlicher Geräte, die nicht oben aufgeführt wurden, strikt verboten.

Allfällig notwendige Aktionen mit einer anderen Software oder zusätzlichen Geräten bedürfen der ausdrücklichen vorgängigen Bewilligung der Prüfungsleitung und sind nur unter Aufsicht gestattet.

Jeder Verstoss gegen diese Verhaltensregeln kann als ein Verstoss gegen die Ordnung der Universität geahndet werden.

Prüfungs-Inhalt

Der relevante Prüfungsstoff umfasst alle Inhalte der Vorlesungen zu den Veranstaltungsteilen "Wirtschaftsethik" und "Finanzielle Führung" (einschliesslich allfälliger Gastvorträge) sowie den gesamten in den Übungen und im Selbststudium bearbeiteten Stoff inkl. der jeweils angegebenen Pflichtlektüre (siehe hierzu auch den Punkt "Prüfungsliteratur").

Die Prüfung umfasst 180 Punkte. Davon entfallen 45 Punkte auf den Veranstaltungsteil "Wirtschaftsethik" (Prof. Dr. Michael Festl) und 135 Punkte auf den Veranstaltungsteil "Finanzielle Führung" (Prof. Dr. Dirk Schäfer).

Prüfungs-Literatur

Wirtschaftsethik (Veranstaltungsteil Prof. Dr. Michael Festl)

- Sämtliche Inhalte zu Vorlesung, Übung und Selbststudium, die bis zum Ende des Vorlesungsbetriebs dieses Frühjahrssemesters auf dem StudyNet zur Lehrveranstaltung publiziert werden

Prüfungsteil Finanzielle Führung (Veranstaltungsteil Prof. Dr. Dirk Schäfer)

- Sämtliche Inhalte zu Vorlesung, Übung und Selbststudium, die bis zum Ende des Vorlesungsbetriebs dieses Frühjahrssemesters auf dem StudyNet zur Lehrveranstaltung publiziert werden
- Lehrbuch «Grundlagen der Finanziellen Führung - eine praxisorientierte Einführung»



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).